

## Besprechungsnotiz

Projekt:	<b>Wiesent-Garten GenerationenQuartier</b>	
Thema:	<b>Abstimmung abwehrender Brandschutz</b>	
Teilnehmer:	- Herr Flake	Kreisbrandrat LK Forchheim
	- Herr Dr. Merk	Fire & Timber, München
	- Herr Hilpert	Hilpert + Kollegen, Fürth

Datum: 13.10.2021

Lfd.-Nr.	Thema	Feststellungen
1.	Allgemein	Die Wiesent-Garten GenerationenQuartier GmbH & Co KG plant als Vorhabensträger die Errichtung eines Generationenquartiers mit Hausgemeinschaften für Senioren, einer Ambulant Unterstützten Wohngemeinschaft, einer 4-gruppigen Kindertagesstätte und die Erweiterung der bestehenden Gaststätte auf dem Grundstück Am Kirchenwehr 10 in Ebermannstadt.
2.	B-Plan	Dazu wird derzeit im Bereich des Grundstückes eine 1.Änderung des bestehenden B-Planes Peunt III als Verfahren der Innenentwicklung nach § 13 BauGB durchgeführt.
3.	Brandschutz	Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Planung wurde Herr Dr.Merk vom Büro Fire & Timber Ing.GmbH mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für das Quartier und insgesamt 10 Einzelgebäude beauftragt.
4.	Zufahrt Feuerwehr	Die Zufahrt der Feuerwehr wurde im Vorfeld der Erschließungs-Planung durch eine Schleppkurvenuntersuchung für ein 3-achsiges Fahrzeug mit einem Wendekreis von 20,50m konzipiert.
5.	Feuerwehr- Bewegungs- flächen	Für die Feuerwehreinsatzfahrzeuge werden im Quartier zwei gut erreichbare, ausreichend dimensionierte Bewegungsflächen von jeweils 7 x 12 m im Norden und im Südosten eingeplant. Von dort erfolgt im Einsatzfall der Angriff der Feuerwehr zu den direkt erreichbaren Fluchttreppen oder durch Einsatz einer mobilen Steckleiter. Der Einsatz einer Drehleiter ist wegen der geringen Gebäudehöhen nicht erforderlich.
6.	Feuerwehr- Bewegungs- fläche Südost	Die Breite der Schleppkurve zur südlichen Feuerwehr-Bewegungsfläche ist mit ca. 3,93 m an der engsten Stelle (zwischen Gaststätte Wiesent-Garten und dem angrenzenden Nachbargrundstück Am Kirchenwehr 8) ausreichend. Der kurze Anfahrtsweg erfordert keine Wendemöglichkeit.
7.	Feuerwehr- Bewegungs- fläche Nord	Der längere Zufahrtsweg zur Feuerwehr-Bewegungsfläche im Norden beinhaltet zugleich eine Wendemöglichkeit durch Rückstoßen an der geplanten Zufahrt zur Räumung des Flussbettes für die Gewässerpflege. Dazu wurde von Herrn Flake vorgeschlagen, die angrenzenden Längsparker-Stellplätze noch um ca. 3 m nach Westen zu verschieben, was in der Freianlagenplanung ohne Einschränkung möglich ist (siehe Skizze im Anhang).
8.	FIZ + FSD	Im Bereich der Quartierszufahrt vor der Scheune FINr. 224 / Am Kirchenwehr wird von Herrn Flake die Integration einer freistehenden Säule für die Feuerwehr- Informationszentrale (FIZ) und das freistehende Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD) vorgeschlagen.

Lfd.-Nr.	Thema	Feststellungen
9.	Abstimmung Abwehrender Brandschutz	Herr Dr.Merk skizziert die Abstimmungsergebnisse mit Herrn Flake zum Abwehrenden Brandschutz in den Vorabzug Entwurf Freianlagen (siehe Anlage). Diese werden so in die weitere Freiflächenplanung übernommen.

HILPERT + KOLLEGEN  
ARCHITEKTEN BDA  


f.d.R. M.Hilpert, Architekt

Anlage Vorabzug Entwurf Freianlagen / Stand 13.10.2021 mit Eintragungen